



MariaHimmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 1.7. – 8.7.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So 1.7			10.00	Messe Sammlung Sanierung Abfahrt Ministrantenlager
Mo 2.7				
Di 3.7				
Mi 4.7				
Do 5.7			18.30	Legio Mariä
Fr 6.7				
Sa 7.7			18.00	Rosenkranz
So 8.7	19.00	Abendmesse im Pfarrsaal	10.00	Messe Fr. Engelmayr f. + Sohn zum Geburtstag

Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18.30 Hannbaum, Sonntag, 9.30 Pfarrkirche

13.S./Jkr. 1.Lg: Weish 1,13-15;2,23-24 2.Lg: 2 Kor 8,7.9.13-15 Evg: Mk 5,21-43

Wie sich die Welt wandelt

Im heutigen Evangelium kommen die Geschichten zweier Frauen zusammen, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

Da ist die Tochter des Jairus, die sich davor fürchtet, eine Frau zu werden. Sie flieht in die Krankheit, die im Tod enden wird. Eine ungestüme Hoffnung treibt den Synagogenvorsteher Jairus zu Jesus, um ihn um Hilfe zu bitten. Und – da ist die blutende Frau. Sie ist schon lange einen sozialen Tod gestorben. Schon seit vielen Jahren ist sie eine ‚Ausgesetzte‘, eine, der man sich nicht nähert, um nicht unrein zu werden, und eine, die all ihr Geld für eine sich nicht verfüllende Hoffnung ausgegeben hat.

Die Begegnung der beiden Frauen mit Jesus ist lebenspendend. Er sieht das Mädchen an, berührt es an der Hand, spricht es an und fordert es auf, ins Leben zurückzukehren. Das tut sie im nächsten Augenblick. Die Blutende spürt bei der leisesten Berührung mit dem Gewand Jesu, dass die Krankheit aus ihr weicht. Jesus sucht den Kontakt zu beiden. Ihm ist eine Begegnung auf Augenhöhe wichtig. Darin liegt die heilsame Kraft, die Jesus ausströmt. Augenhöhe bedeutet hier – keine Furcht haben vor dem, was unrein machen könnte, nämlich Tod und Krankheit. Augenhöhe bedeutet Begegnung. Es geht ihm darum, beide aus der sozialen Isolation heraus zu holen, Leben zu teilen, die Lebenslust in ihnen zu wecken, das Gute in ihren Herzen zu sehen und anzuerkennen.

Was Jesus tut, ist ganz einfach. Er sieht den jeweiligen Menschen an und er spricht den jeweiligen Menschen an. Das ist ein Fundament unseres Glaubens, uns einander so zuzuwenden, wie Jesus es tut. Einander ansehen, einander ansprechen und einander nichts anderes als wohl wollen. Wenn wir das vermögen, wandelt sich die Welt.

MH/MR **Letztes Wochenende:**

“1% der Mauerbacher Bevölkerung wurde gefirmt!” © G.Ko.

Ja – denn von den 3.714 Mauerbacherinnen und Mauerbachern (Statistik 2017) empfangen unsere 42 gut vorbereiteten Jungen das Sakrament der Firmung.

In beiden Pfarren war es ein großes Fest und große Begeisterung herrschte bei Firmlingen, Paten, Eltern und Begleitern – *„jede Minute der 2 Stunden war es wert!“* meinte z.B. eine Mutter.

Und drückte damit die Stimmung der Teilnehmer aus. Domprediger Ewald Huscava und Weihbischof Helmut Krätzl machten aus einer Zeremonie eine Einführung in gelebtes - und zu lebendes – Christentum.

Ein großes Dankeschön sei auch den Vielen ausgesprochen, die an den spirituellen und materiell-physischen Vorbereitungen und Nacharbeiten für dieses Fest mitgearbeitet haben.



Pfarrvikar Mag. Marko Jukic ist vom 2. - 16.7. auf Urlaub.
Wir wünschen ihm schöne und erholsame Tage!

Impressum / Medieninhaber:
Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2